

A b d r u c k
Niederschrift
über die Besichtigung der Baustellen
am Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach a.Main und
an Julius-Echter-Gymnasium/Staatl. Realschule im Schulzentrum Elsenfeld
von Mittwoch, den **30.11.2005**,

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

Den Vorsitz führte Herr Landrat Roland Schwing.

Für die in der Zeit von 16:10 Uhr bis 16:40 Uhr stattgefundene nichtöffentliche Sitzung wurde eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Frau Marion Becker
Frau Sonja Dolzer-Lausberger
Herr Bruno Fischer
Herr Erich Hein
Herr Richard Klug
Herr Ludwig Scheurich
Herr Otto Schmedding
Herr Kurt Schüßler
Herr Manfred Schüßler
Herr Hermann Spinnler

Stellv. Ausschussmitglieder

Frau Ellen Eberth
Herr Dr. Ulrich Schüren

Entschuldigt fehlten:

Ausschussmitglieder

Herr Thorsten Meyerer
Herr Günther Oettinger

Von der Verwaltung haben teilgenommen:

Frau Ursula Fischer, Verwaltungsamtmann (Julius-Echter-Gymnasium/Staatl. Realschule Elsenfeld)
Frau Karin Schmid, Oberamtsrätin
Frau Margrit Schulz, Kreisbaumeisterin

Ferner waren anwesend:

Herr Hermann-Josef Eck, Stellvertreter des Landrats
Herr Dietmar Andre, Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion
Baustelle am Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach a.Main:
Herr Dr. Werner Trost, Oberstudiendirektor
Herr Erhard Eck und Herr Peter Farrenkopf vom Architekturbüro Johann und Eck
Herrn Michael Berninger, 1. Bürgermeister der Stadt Erlenbach a.Main
Baustelle an Julius-Echter-Gymnasium/Staatl. Realschule Elsenfeld:
Herr Knob, Bauleiter

Tagesordnung:

- 1 Besichtigung der Baustelle (IZBB-Maßnahmen) am Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach a.Main
- 2 Besichtigung der Baustelle an Julius-Echter-Gymnasium/Staatl. Realschule im Schulzentrum Eisenfeld

Tagesordnungspunkt 1:

Besichtigung der Baustelle (IZBB-Maßnahmen) am Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach a.Main

Der Bauausschuss wurde über folgendes informiert:

Ausschreibung:

Der Versand der Ausschreibungsunterlagen erfolgte in der 29. Kalenderwoche 2005.

Submissionen:

02.08. bis 04.08.2005 (31. Kalenderwoche 2005)

Vergaben:

Die Vergabegespräche fanden in der 32. Kalenderwoche 2005 statt.

Baubeginn:

16.08.2005 (33. Kalenderwoche 2005).

Bauzustand heute:

- Die Rohbauarbeiten sind bis auf die Betondecke im Innenhof sowie diversen Ausmauerungen im Erdgeschoss abgeschlossen.
- Der Stahlbau der Galerie, des Daches und des Multifunktionalbereiches sind bis auf Nachbesserungen der Brandschutzbeschichtung fertig gestellt.
- Die Holzständerwände sind ebenfalls fertig gestellt.
- Der Ausbau des Lehrerbereiches ist bis auf Restflächen des Anstriches beendet.
- Die Lichtbänder über der Aula sind abgeschlossen
- Das Fluchttreppenhaus ist montiert.

Ausblick:

- Abschluss der Rohbauarbeiten in der 48. Kalenderwoche 2005
- Fertigstellung der Fluchttreppensituation (Ausgänge, Fluchtwege, Abtrennung) in der 48. Kalenderwoche
- Gerüststellung im Innenhof Anfang der 48. Kalenderwoche 2005
- Betonsanierung im Innenhof ab Mitte der 48. Kalenderwoche 2005
- Beginn der Glasdach- bzw. Fassadenmontage ab der 49. Kalenderwoche 2005
- Flachdachabdichtung Multifunktional in der 51. Kalenderwoche 2005
- Innenhof und Multifunktional regendicht Ende der 51. Kalenderwoche 2005
- Beginn des Innenausbaues Anfang Januar 2006
- Decken im WC-Bereich in Abschnitten ab Januar 2006
- Ausschreibungen Estrich, Fliesen, Bodenbeläge in der 48. Kalenderwoche 2005

- Abstimmung Einrichtung/Innenausbau
- Ausschreibungen Innenausbau/Einrichtung Januar 2006
- Sanierung der zusätzlichen Ausführungsbereiche in den Winter- und Osterferien 2006
- Fertigstellung ca. Ende Mai 2006.

Der Bauausschuss nahm hiervon einstimmig zustimmend Kenntnis.

Der Bauausschuss begrüßte die geplante, zusätzliche Sanierung einiger Flurbereiche und eines Besprechungsraumes im Lehrerzimmerbereich im Obergeschoss, die aufgrund der günstigen Ausschreibungsergebnisse zusammen mit der IZBB-Maßnahme zeitgleich durchgeführt werden könne.

Der Bauausschuss regte weiter an, im Jahr 2006 in engem zeitlichen Zusammenhang zum IZBB-Umbau zusätzlich die Erneuerung des Bodenbelages in der Aula ausführen zu lassen, sofern dies finanziell darstellbar ist. Die gesteigerte Aufenthaltsqualität der bislang dunklen Aula durch den bereits erfolgten Einbau von zwei Oberlichtern wurde als enormer Gewinn beurteilt.

Tagesordnungspunkt 2:

Besichtigung der Baustelle an Julius-Echter-Gymnasium/Staatl. Realschule im Schulzentrum Eisenfeld

Dem Bauausschuss wurde folgender Sachstandsbericht über Termin- und Kostenkontrolle gegeben:

Der Heizbetrieb auf der Baustelle war für Mitte November 2005 vorgesehen und konnte bereits in weiten Teilen des Gebäudes aufgenommen werden. Bis Dezember 2005 soll der gesamte Erweiterungsbau beheizt werden können.

Die Fassaden der Eingangshallen sind für das Einbringen der gewaltigen Treppenanlagen zurückgestellt worden, um einen möglichst risikoarmen Ablauf zu gewährleisten. Da in den Verbindungshallen nur sehr wenige Gewerke aufeinander folgen, besteht hier nicht die ansonsten sehr hohe Anforderung des engen Bauzeitenplanes wie z.B. im Hauptgebäude.

Die Stahlbauarbeiten an den Eingangshallen beider Schulen sind abgeschlossen. Die Stahltreppen sind weitestgehend eingebaut und in den Treppenhäusern werden derzeit die Geländer gesetzt. Der technische Ausbau und die Ausbaugewerke wie Trockenbau- und Putzarbeiten sind bereits so weit fortgeschritten, dass seit 14 Tagen der Gussasphalt und der Bitu-Terrazzo eingebaut werden können. Mit der Verlegung des Parkettbodens soll Ende Januar 2006 begonnen werden.

Die Arbeiten an der Außenfassade wie Wärmedämmverbundsystem und Außenputz müssen aufgrund der winterlichen Verhältnisse ausgesetzt werden, was eine Verzögerung nach sich zieht.

Das dritte und letzte Ausschreibungspaket mit einem Kostenansatz von 1,374.273,52 € soll Anfang 2006 für folgende Gewerke veröffentlicht werden:

- Außenanlage mit Außenbeleuchtung
- Schließanlage
- EDV-Ausstattung
- lose Fachklassenausstattung

- lose Möblierung
- Regale und Schließfächer
- Vorhänge
- Beschilderung
- Baureinigung.

Mit diesem Paket werden die letzten Gewerke für den I. Bauabschnitt vergeben. Der Ausführungsbeginn hierfür ist ab April 2006 vorgesehen.

Der aktuelle Stand der Baukostenkontrolle weist Einsparungen von ca. 625.000,00 € auf.

Kostenberechnung:	9,031.631,91 €	
Vergabesumme:		7,665.242,11 €
Nachträge:		94.032,32 €
Auftragssumme:		7,759.274,43 €
Zahlungen:		2,014.020,14 €
Kosten/Hochrechnung:	8,405.926,43 €	
Differenz zur Kostenberechnung:	- 625.705,48 €	

Der Bauausschuss nahm hiervon einstimmig zustimmend Kenntnis.

Kreisrat Dr. Schüren hielt es für wichtig, dass sich der Bauausschuss noch einmal mit der Planung des Innenhofes beschäftige und evtl. eine Änderung für diese sehr große Fläche beschließe. Weiter fragte Kreisrat Dr. Schüren, ob die Möglichkeit bestehe, die Lichtbänder im unteren Bereich in satiniertem Glas zu gestalten.

Kreisbaumeisterin Schulz teilte dazu mit, dass die Lichtbänder bereits ausgeschrieben seien. Wenn in dem von Kreisrat Dr. Schüren angesprochenen Bereich Transparenz, die übrigens planerisch gewollt und von der Schule bisher nicht bemängelt worden sei, nicht erwünscht sei, werde geprüft, ob ein Bekleben mit Folien möglich sei.

Landrat Schwing sagte zu, dass sich der Bauausschuss gemeinsam mit der Schulleitung noch einmal mit der Innenhof-Planung befassen werde. Bezüglich der Lichtbänder im unteren Bereich schlug Landrat Schwing vor, mit einer Entscheidung darüber bis nach der Montage abzuwarten.

gez.

gez.

Schwing
Vorsitzender

Mottl
Protokollführerin